



Donnerstag, 24. September 2015

AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nummer 39
47. Jahrgang

Gemeinde Bösinghen

www.boesingen.de

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Bösinghen

Nachruf

Am 21.09.2015 verstarb unser
ehemaliger Gemeinderat

Otto Müller

wenige Tage vor seinem 90. Geburtstag. Der Verstorbene war von 1965 bis 1975 Gemeinderat der ehemals selbständigen Gemeinde Herrenzimmern und war dann auch Gemeinderat der Gesamtgemeinde Bösinghen in der Zeit von 1975 – 1980.

Herr Müller war damit sowohl in der Vorbereitung der Gemeindereform als auch in der ersten Zeit des Zusammenwachsens der beiden Gemeindeteile an verantwortlicher Stelle im Gemeinderat tätig.

Wir trauern um einen fachkundigen, verantwortungsvollen und engagierten Mitbürger, der sich als Gemeinderat für seine Mitbürger und das Gemeinwohl einsetzte. Gerade in der Zeit vor und nach der Gemeindereform waren die Mitglieder des Gemeinderates mit weitreichenden Beschlüssen besonders gefordert.

Wir danken Herrn Müller für seinen großen Einsatz um die Entwicklung der Gemeinde.

Wir trauern mit seiner Familie und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Gemeinde Bösinghen
Gemeinderat und Bürgermeister**

Kurzbericht zur Gemeinderats- sitzung vom 17.09.2015

Zu Punkt 1)

Haushaltswischenbericht 2015

Sachverhalt:

Herr Jetter erläutert nachfolgend den Haushaltszwischenbericht für das Haushaltsjahr 2015. Zunächst sind im Zwischenbericht die Grunddaten, die zu den Planansätzen geführt haben nochmals aufgeführt sowie die weitere Prognose für diese Daten. Es ergeben sich hierzu keine großen Veränderungen. Die Steuerschätzung im Mai hat keine anderen Ergebnisse gebracht. Herr Jetter erläutert deshalb sofort die großen Einnahmepositionen im Verwaltungshaushalt. Derzeit sind 6.000,- € Mehreinnahmen bei der Grundsteuer und 400.000,- € Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer festzustellen. Weiterhin ändert sich der Planansatz bzgl. des Kindergartenlastenausgleichs zum Positiven. Es waren 320.000,- € eingeplant. Die vom Land nach der Haushaltsplanerstellung übermittelten Daten lassen jedoch eine Einnahme in Höhe von 343.000,- € erwarten.

Auf der Ausgabeseite im Einzelplan 9 steigt selbstverständlich auch die Gewerbesteuerumlage. Dies ergibt Mehrausgaben in Höhe von 81.000,- €. Per Saldo ist derzeit eine Mehrzuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von knapp 350.000,- € festzuhalten. Dies ist jedoch eine Momentaufnahme. Bis zum Rechnungsabschluss können sich auch noch deutliche Änderungen ergeben.

Im Zwischenbericht ist auch der voraussichtliche Rücklagenbestand zum 31.12.2015 mit 641.141,81 € wiedergegeben.

Nachdem zum Verwaltungshaushalt keine Fragen gestellt werden, erläutert Herr Jetter die Entwicklungen im Vermögenshaushalt. Er geht dabei nur auf die Positionen ein, bei denen sich gegenüber dem Planansatz Veränderungen ergeben haben.

Für die Schulen wurden zusätzliche Brandschutzmaßnahmen beschlossen, die zwischenzeitlich auch durchgeführt worden sind. Es werden Mehrkosten in Höhe von ca. 20.000,- € entstehen. Die große Kanalsanierungsmaßnahme in der Grünlinger Straße ist noch nicht abgerechnet. Es kann davon ausgegangen werden, dass diese billiger abgerechnet wird, als zunächst veranschlagt. Die genaue Zahl kann derzeit noch nicht definitiv benannt werden. Im Zwischenbericht wird von 100.000,- € Wenigerausgaben ausgegangen. Die Friedhofsplanung für beide Friedhöfe wurde außerplanmäßig abgeschlossen. Für beide Friedhöfe liegen damit komplette Planungen vor, die abschnittsweise in den kommenden Jahren umgesetzt werden können. Diese nicht veranschlagten Planungskosten belaufen sich auf 14.000,- €. Weiterhin war der eingeplante Radlader für den Bauhof um 20.000,- € teurer als zunächst vorgesehen. Es standen 60.000,- € zur Verfügung. Ausgegeben wurden letztlich 80.000,- €. Per Saldo ergeben sich aufgrund dieser Zahlen keine Überschreitungen im Vermögenshaushalt.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand können knapp 400.000,- € der allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Da dieser Überschuss nahezu ausschließlich über die deutlich gestiegene Gewerbesteuer entstanden ist, wird über den Finanzausgleich 2017 ein hoher Betrag wieder abgeschöpft. Eine Beispielsberechnung zeigt, dass bei einer Zugrundelegung von 30 % Kreisumlage eine Wenigereinnahme bzw. Mehrausgabe im Einzelplan 9 in Höhe von 320.000,- € in 2017 erfolgen wird. Sollte die Kreisumlage z.B. aufgrund der Breitbandinitiative auf 32 % erhöht werden, steigert sich dieser Betrag bereits auf 400.000,- €. Die in 2015 erzielten Mehreinnahmen sollten deshalb nicht für neue Investitionen verplant werden. Diese Rücklage wird 2017 für den Haushaltsausgleich benötigt.

Aus dem Gemeinderat wird nachgefragt, ob die im Vermögenshaushalt veranschlagten Maßnahmen alle durchgeführt worden sind, bzw. ob dort weitere überplanmäßige Ausgaben zu erwarten sind. Herr Jetter teilt mit, dass der Vermögenshaushalt weitestgehend abgearbeitet worden ist. Lediglich der Einbau eines BHKW in Herrenzimmern wurde noch nicht angegangen. Diese Mittel sollen jedoch

nach 2016 per Haushaltsrest übertragen werden. In 2016 gibt es aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bundes einmalig Zuschussmittel für energetische Sanierungen. Über dieses Programm kann auch das BHKW gefördert werden. Hierauf soll unter Tagesordnungspunkt 4 nochmals intensiv eingegangen werden. Die Zustimmung zum Haushaltszwischenbericht erfolgt einstimmig.

Zu Punkt 2) Darlehensaufnahme 2015 Sachverhalt:

Im Haushaltsplan 2015 sind zur Finanzierung des Vermögenshaushalts u.a. 130.000,- € Darlehensaufnahme vom Landratsamt genehmigt worden. In Tagesordnungspunkt 1 wurde dargelegt, dass der Haushalt 2015 zwar eine Rücklagenzuführung ermöglicht, diese jedoch nahezu komplett zum Haushaltsausgleich 2017 wieder benötigt wird. Daher ist die Verwaltung der Ansicht, dass dieses Darlehen, insbesondere bei der derzeitigen Zinssituation, aufgenommen werden sollte. Eine Möglichkeit besteht über das Programm „IKK Investitionskredit Kommunen“ bei der KfW das Darlehen aufzunehmen. Dort gelten die tagesaktuellen Zinssätze. Am heutigen Tage liegt der Zinssatz bei 0,48 %. Noch am 15.09.2015 lag der Zinssatz bei 0,39 %. Bei einer Darlehensaufnahme müsste daher noch ein günstiger Zeitpunkt abgewartet werden.

Dieses Darlehen könnte mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einer Zinsbindung von 10 Jahren aufgenommen werden. Damit wäre sicherlich keinerlei Risiko verbunden.

Diskussion:

Im Gemeinderat wird es ebenso gesehen, dass es bei der derzeitigen Zinssituation sicherlich sinnvoll ist das Darlehen bei der KfW aufzunehmen. Die Laufzeit soll auf die Zinsbindungsfrist von 10 Jahren beschränkt werden. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu Punkt 3) Überprüfung der Steuern und Gebühren für das Haushaltsjahr 2016 Sachverhalt:

Als 1. Schritt zur Vorbereitung des Haushaltsplans 2016 müssen die Gebührenhaushalte auf ihre Kostendeckung hin überprüft werden.

Der Gemeinderat hatte für das laufende Haushaltsjahr 2015 nur die Kindergartengebühren entsprechend den Empfehlungen der kommunalen Landesverbände angepasst. Ansonsten wurden weder Gebühren noch Steuern angehoben. Der Haushaltserlass des Innen- und Finanzministeriums für das Jahr 2016 liegt bereits wieder vor, sodass konkrete Angaben zu den Einnahmeansätzen für das kommende Jahr gemacht werden können.

Die großen Einnahme- und Ausgabepositionen im Einzelplan 9 deuten darauf hin, dass sich dort keine großen Veränderungen gegenüber 2015 ergeben werden. Höhere Steuern und Landeszuweisungen werden durch höhere Umlagen an Kreis und Land wieder ausgeglichen.

Dies soll nachfolgend im Einzelnen erläutert werden.

Die Gewerbesteuer liegt derzeit im Soll bei ca. 1,1 Mio. €. Dies ist sicherlich erfreulich, aber nicht der Normalfall. Der Ansatz für 2015 betrug 700.000,- €. Eine weitere Anhebung des Haushaltsansatzes auf 750.000,- € ist sicherlich vertretbar und muss bei den Haushaltsplanberatungen nochmals diskutiert werden.

Der Einkommensteueranteil steigt weiterhin an. Der Ansatz 2015 betrug 1.709.000,- €. Er kann in 2016 mit 1.770.000,- € ausgewiesen werden. Dies bedeutet Mehreinnahmen in Höhe von 61.000,- €.

Bei den Schlüsselzuweisungen sinken die Einnahmen leicht aufgrund der guten Steuerkraft aus dem Jahr 2014. Der Ansatz wird 975.000,- € betragen. Dies sind 33.000,- € weniger als 2015. Dafür steigt die Investitionspauschale um 23.000,- € an.

Auf der Ausgabenseite im Einzelplan 9 werden Mehrausgaben erwartet. Dies wird jedoch auch wesentlich davon abhängen, wie sich der Hebesatz bei der Kreisumlage entwickelt. Es ist derzeit von einer Anhebung des Umlagesatzes um 2,5 % auf 30,5 % auszugehen. Dies bedeutet eine Mehrausgabe von 100.000,- €. Auch die Finanzausgleichsumlage wird aufgrund der besseren Steuerkraft der Gemeinde um 12.000,- € ansteigen. Die Gewerbesteuerumlage steigt um 10.000,- €.

Nach Betrachtung des Einzelplanes 9 wird die Zuführungsrate auf Vorjahresniveau zu halten sein (zwischen 700.000,- € und 800.000,- €). Wie sich der übrige Verwaltungshaushalt entwickelt, ist derzeit noch nicht endgültig absehbar. Im Schulbereich wird der jährliche Aufwand steigen durch die Einstellung eines Schulsozialarbeiters, durch zusätzliche sächliche Mittel, durch sinkende Sachkostenbeiträge aufgrund zurückgehender Werkrealschülerzahlen und durch den Verzicht auf Gebühren für die verlässliche Grundschule (6.400,- €).

Die Personalkostenentwicklung wird hier auch noch ein entscheidender Faktor sein sowie die Beschlüsse zu den Gebührenhaushalten.

1. Kindergartenbeitrag

Der Gemeinderat hat bereits in der Sitzung vom 11.06.2015 die Kindergartengebühren an die Empfehlungen der kommunalen Landesverbände und der Kirchen angepasst.

2. Abwassergebühr

Die Schmutzwassergebühr beträgt

seit dem 1.12.2011 2,70 €

Die Niederschlagswassergebühr beträgt

seit dem 01.12.2009 0,16 €

Aus der Neukalkulation der Abwassergebühr ist zu entnehmen, dass sowohl die Schmutzwassergebühr als auch die Niederschlagswassergebühr nicht mehr kostendeckend sind. Insbesondere werden die Abschreibungen und Verzinsungen aufgrund weiterer gebauter Kanäle deutlich ansteigen. Dies betrifft das ausgewechselte lange Kanalstück in der Grünlinger Straße aber auch die Kanäle in den neuen Baugebieten „Eschle, Südwest“ und „Berg IV“. Die Ausgaben können durch Beiträge nur zum Teil gedeckt werden. Im Gebiet „Berg IV“ muss ein großer Teil des Kanals auch außerhalb des Baugebiets gebaut werden. Es spielt weiterhin eine Rolle, dass zwischenzeitlich in jedem neuen Baugebiet ein Schmutz- und ein Regenwasserkanal gebaut werden müssen. Die Refinanzierung über Beiträge reduziert sich deshalb weiterhin. Mit der nächsten Flächennutzungsplanerstellung ist auch eine neue Globalberechnung in Auftrag zu geben um die Beiträge entsprechend anheben zu können.

Trotzdem der kalkulatorische Zinssatz von 4,5 % auf 4 % gesenkt worden ist, entstehen im Haushalt 2016 Mehrkosten bei den kalkulatorischen Zinsen in Höhe von 32.200,- €. Die Abschreibungen steigen um 34.100,- €. Dies wird durch die Verbuchung des Straßenentwässerungskostenanteils auf der Einnahmeseite etwas abgemildert. Dort erhöhen sich die Einnahmen um 13.300,- €.

Weitere Kostensteigerungen sind bei den Personalausgaben in Höhe von 7.300,- € festzustellen und auch bei den Bewirtschaftungskosten werden 5.000,- € mehr benötigt. Reduziert werden kann der Ansatz bei den sächlichen Zweckausgaben um 5.500,- €. Positiv wirkt sich ebenfalls aus, dass die Schmutzwassermenge um 5.000 m³ angestiegen ist und sich damit die gestiegenen Kosten auf insgesamt 145.000 m³ (Vorjahr 140.000 m³) verteilen.

Wie aus der Kalkulation zu entnehmen ist, müsste die Niederschlagswassergebühr von derzeit 0,16 €/m² auf 0,21 €/m² erhöht werden und die Schmutzwassergebühr von 2,70 €/m³ auf 2,96 €/m³ um eine volle Kostendeckung zu erreichen.

Die Verwaltung schlägt vor, diese Erhöhung nicht in einem Schritt durchzuführen. Es wird deshalb vorgeschlagen,

die Niederschlagswassergebühr, die bisher noch nie erhöht worden ist, auf 0,20 €/m² anzupassen und die Schmutzwassergebühr nur um 10 Cent auf 2,80 €/m³ anzuheben. Damit würde eine 95 %-ige Kostendeckung erreicht.

Diskussion:

Im Gemeinderat ist man mit dieser Vorgehensweise einverstanden. Es wird davon ausgegangen, dass man die Gebührensahler mit dieser moderaten Erhöhung nicht überfordert. Der Erhöhungsbeschluss erfolgt einstimmig.

3. Schlachthaus

Die Einnahmen im Schlachthaus liegen derzeit bei 1.738,50 € (Rechnungsabschluss 2014). Der Kostendeckungsgrad ist von 24 % in 2013 auf 29 % in 2014 leicht gestiegen. Die Nutzung durch die Jägerschaft hat hierzu sicherlich etwas beigetragen.

Die Einrichtung hat durch diese dazugekommene Nutzung ihre Überlebenschance wieder etwas gesteigert. Derzeit ist der Abmangel im Haushalt noch tragbar (- 4.200,- € lt. Rechnungsabschluss 2014). Eine Gebührenerhöhung wäre kontraproduktiv.

Im Gemeinderat wird dies ebenso gesehen. Es wird sehr positiv gesehen, dass die Einrichtung auch der Jägerschaft zur Verfügung gestellt werden kann und diese das Schlachthaus auch intensiv nutzen. Man sei auf eine gute Zusammenarbeit mit den Jägern unbedingt angewiesen.

4. Bestattungsgebühren

Aufgrund der Einführung der neuen Grabformen wurde die Friedhofsatzung geändert. In diesem Zuge hat der Gemeinderat am 23.01.2014 auch neue Gebührensätze beschlossen. Am Rechnungsergebnis 2014 war diese Gebührenerhöhung noch nicht ablesbar. Es wurden jedoch in diesem Jahr auch außergewöhnlich hohe Unterhaltungsarbeiten vorgenommen, die den Kostendeckungsgrad gesenkt haben (Überschreitung des Unterhaltungsansatzes um 10.000,- €).

Eine weitere Gebührenerhöhung innerhalb dieses kurzen Zeitraumes wird nicht vorgeschlagen.

5. Backhaus

Das Backhaus arbeitet weiterhin kostendeckend. Es besteht keinerlei Anlass an der Gebührenscharbe zu drehen. Der Gebührensatz beträgt 1,30 €/Brot.

6. Wasserzins

Der Wasserzins wurde zum 01.12.2012 auf 1,85 €/m³ angehoben.

Eine Nachfrage bei den beiden Wasserversorgungsgruppen hat ergeben, dass sich der derzeitige Bezugspreis von 1,24 €/m³ bei der Heimbachwasserversorgung und 1,15 €/m² bei der Eschachwasserversorgung aller Voraussicht nach für 2016 nicht verändern wird.

Bei der Heimbachwasserversorgungsgruppe ist die Wasserenthärtung bereits durchgeführt und hat sich auch im Wasserpreis niedergeschlagen. Bei der Eschachwasserversorgungsgruppe ist hierzu noch keine Entscheidung gefallen. Sollte dies kurzfristig beschlossen werden, könnte sich der Wasserpreis 2016 noch verändern.

Die Kalkulation geht jedoch von dieser Erhöhung nicht aus. Die verkaufte Wassermenge hat sich leicht reduziert und senkt damit die Einnahmen um 2.000,- €. Für den Tausch von Wasserzählern wird sich der Aufwand um 3.800,- € reduzieren. Der Wassereinkauf bei den Zweckverbänden erhöht sich trotz der letztjährigen Preiskorrekturen nur um 2.000,- €. Dies rührt jedoch daher, dass sich die Fehlwasserquote auf einem historischen Tiefpunkt befindet. In Herrenzimmern wurde eine Quote von 6,93 % erreicht in Bösing gar von 1,13 %. Ob diese zu halten sein wird ist sehr fraglich. 10 % Wasserverlust sind bereits als gut zu bezeichnen.

Erhöhen werden sich, wie im Abwasserbereich, die kalkulatorischen Kosten. Für Abschreibungen und Verzinsungen

sind 4.400,- € mehr auszugeben. Die Zahlen sind jetzt nicht gravierend anders als im vergangenen Haushaltsjahr. Dort wurde jedoch bereits ein Zuschussbedarf von 8.000,- € festgestellt, der sich jetzt für 2016 auf 12.000,- € erhöhen wird. Da unklar ist, wie sich der Wasserverlust entwickeln wird und da auch bei der Eschachgruppe irgendwann eine Wasserenthärtung ansteht, wird vorgeschlagen, den Wasserpreis mit einem kleinen Aufschlag von 5 Cent anzuheben um die 100 %-Kostendeckung in Sichtweite zu behalten. Andernfalls wird evtl. ein Jahr später ein richtig kräftiger Aufschlag notwendig.

Diskussion:

Aus dem Gemeinderat wird die Vorgehensweise unterstützt. Es sei insbesondere ungewiss, ob die derzeit hervorragende Fehlwassersituation zu halten ist. Man sollte deshalb lieber den jetzt notwendigen kleinen Aufschlag auch tatsächlich machen, als in einem Jahr festzustellen, dass die Kosten davonlaufen. Der Erhöhungsbeschluss erfolgt einstimmig.

7. Lehrschwimmbecken

Die Lehrschwimmbeckengebühren betragen seit dem 1.1.2002:

Jugendliche Einzelkarte	1,80 €
10 er Karte	15,00 €
Erwachsene Einzelkarte	2,80 €
10 er Karte	25,00 €

Diese Einzel- und Zehnerkarten haben für das Gebührenaufkommen keine große Bedeutung mehr, da nur noch am Mittwoch öffentliches Baden stattfindet. Eine Erhöhung wird nicht vorgeschlagen.

Im Jahr 2005 wurde zu diesen Einzelkarten ein Gruppenpreis in Höhe von 50,- €/Std. eingeführt. Diesen Gruppenpreis müssen die auswärtigen Schulen, die Rheumaliga, das DLRG, die AOK, Physiotherapeutin Manuela Schmid und die Volkshochschule Oberndorf bezahlen.

Die Auslastung des Lehrschwimmbeckens ist sehr gut. Jährlich verzeichnet das Lehrschwimmbad ca. 14.000 Besucher.

In 2014 lag das Gebührenaufkommen bei 16.459,- €. Der Gruppenpreis wurde 10 Jahre stabil gehalten. Es ist deshalb sicherlich zu überlegen, ob eine Erhöhung um 5,- € angebracht ist. Die Schwierigkeit bei vielen Gruppen besteht darin, dass diese ihre Kurse bereits bekanntgemacht haben und dabei mit 50,- € kalkuliert haben. Es wäre jedoch sicherlich vorstellbar, dass bereits jetzt eine Preiserhöhung auf 55,- € für die Zeit nach der Sommerpause 2016 angekündigt wird. Damit hätten die Nutzer Zeit auch ihre Preiskalkulation anzupassen und diese ihren Kunden mitzuteilen.

Diskussion:

Im Gemeinderat wird die Bedeutung des Lehrschwimmbeckens für die Gemeinde hervorgehoben. Insbesondere die eigenen Schulen und Kindergärten profitieren ganz erheblich von dieser Einrichtung. Alle Kinder, die die Bösinger Schule verlassen, können schwimmen. Auch die jährlichen Besucherzahlen sind für ein kleines Lehrschwimmbad sehr positiv. Es sollte daher darauf geachtet werden, dass das Bad auch in Zukunft attraktiv bleibt. Deshalb wird ein Gebührenaufschlag beim Gruppenpreis um 5,- € befürwortet. Es wird weiterhin nachgefragt, ob die Kosten für das Lehrschwimmbecken beziffert werden können. Herr Jetter teilt mit, dass dies bereits bei den Bewirtschaftungskosten schwierig wird, da das BHKW nicht nur das Bad sondern auch die beiden Halle und die Schule versorgt.

Wie vorgeschlagen, soll der Gruppenpreis von 50,- €/Std. auf 55,- €/Std. nach den Sommerferien 2016 angehoben werden. Diese Erhöhung soll den Gruppen, die das Lehrschwimmbecken nutzen, bereits jetzt mitgeteilt werden, damit sie ihre Kalkulationen entsprechend anpassen können. Der Beschluss hierzu erfolgt einstimmig.

Steuern

In finanziell positiven Jahren sollten weiterhin keine Steuererhöhungen stattfinden. Unsere Hebesätze reichen aus, um weiterhin Ausgleichstockzuschüsse ohne Anrechnung nicht erhobener Steuern beantragen zu können. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, keine Steuern zu erhöhen.

1. Hundesteuer

Der Steuersatz beträgt seit 1.1.2011 96,- €.

2. Grundsteuer A und B

Die Grundsteuer A und B wurden letztmals im Nachtrags Haushalt für 1995 erhöht als Ausgleich für den Wegfall der Feuerwehrabgabe. Insbesondere die Grundsteuer B hat sich sehr positiv entwickelt und bringt in jedem Jahr leichte aber stetige Mehreinnahmen.

Die Grundsteuersätze betragen:

Grundsteuer A	330 %
Grundsteuer B	310 %

3. Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer wurde zum 1.1.2005 auf 340 v.H. erhöht. Ursache war die Anpassung der Ausgleichstockrichtlinien.

Mieten

Mit der Kreissparkasse ist sowohl für die Geschäftsstelle Bösing als auch Herrenzimmern eine Mietpreisgleitklausel vereinbart. Alle 2 Jahre werden daraufhin die Mietpreise geprüft und ggfs. angepasst.

Zum 01.01.2009 wurde mit der kath. Kirchengemeinde Bösing vereinbart, dass die Preisgleitklausel erstmals Anwendung findet. Der Mietpreis liegt seit 01.01.2015 bei 4,25 €/m². Die weiteren Anpassungen finden alle 2 Jahre automatisch statt. Das Mietverhältnis wird voraussichtlich 2016 enden, da die kath. Kirchengemeinde im Laufe des Jahres den Bau des Gemeindezentrums abschließen wird. Neben den Mietverhältnissen besteht derzeit 1 Notunterbringung. Weiterhin ist im Gebäude Märzenstr. 8 derzeit 1 Asylbewerberfamilie untergebracht. Die Miete und die anfallenden Nebenkosten bekommen wir vom Landkreis erstattet.

Im Gemeinderat wird darauf hingewiesen, dass das Wendelinusheim nach dem Bau des Gemeindehauses durch die kath. Kirchengemeinde Ende 2016 frei wird. Man sollte sich rechtzeitig über eine neue Nutzung dieses Gebäudes unterhalten und hierbei auch die Vereine mit einbeziehen.

Zu Punkt 4)

Vermögenshaushalt 2016 - Projektsammlung - Kommunalinvestitionsförderung

Sachverhalt:

Um den Entwurf des Haushaltsplanes 2016 für die Gemeinderatssitzung am 08.10.2015 konkreter vorbereiten zu können, sollte über die größeren Investitionen, die im Jahr 2016 angegangen werden, diskutiert werden. Es soll dabei im Wesentlichen um die größeren Investitionsvorhaben gehen.

Vom Finanzministerium liegt eine Information vor, wonach die Gemeinde Bösing über das Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen ein einmaliges pauschales Budget in Höhe von 79.232,47 € abrufen kann. Die Verwaltungsvorschrift hierzu liegt ebenfalls bereits vor. Danach sind im Wesentlichen energetische Sanierungsmaßnahmen förderfähig. Im Bereich Fenstersanierung wäre noch eine Sanierung der Kleinen Halle in Bösing zu machen und in Herrenzimmern steht die Beschaffung eines BHKW an. Beide Maßnahmen wären nach einer ersten Auskunft vom RP förderfähig. Das BHKW würde Kosten in Höhe von 50.000,- € verursachen. 30.000,- € sind bereits im Haushalt 2015 finanziert. Die Fenstersanierung in der kleinen Halle in Bösing würde ca. 70.000,- € an Kosten verursachen. Zusammengenommen könnten damit 120.000,- € für den genannten Zuschuss angemeldet wer-

den. 10 % muss die Gemeinde selbst finanzieren. Dies wäre hiermit ebenfalls gewährleistet.

Weiterhin ist darüber nachzudenken welche Maßnahme als Ausgleichstockmaßnahme angemeldet werden kann. Hierbei kommt die Sanierung der Südwand in der Kleinen Halle und des Dusch- und Umkleidebereichs in Frage. Eine erste grobe Kostenberechnung sieht Kosten in Höhe von 100.000,- € vor. Es könnte dann ein Zuschuss in Höhe von 50.000,- € beantragt werden. Damit könnte die Kleine Halle mit diesen beiden Zuschüssen wieder in einen zeitgemäßen Zustand versetzt werden. Eine Überlegung war auch die Kanalsanierung nach der Eigenkontrollverordnung in der Sommerhalde fortzusetzen. Lt. Ingenieur Weisser ist dort eine Haltung des Kanals schadhaft. Für den Ausgleichstock könnte nur die Straßenwiederherstellung angemeldet werden. Bei einer Sanierung einer Haltung des Kanals fallen ca. 45.000,- € Kosten an und für die Straßensanierung nochmals 40.000,- €. Damit kommt diese Maßnahme nicht für den Ausgleichstock in Betracht. Investitionen im Bereich Schule (Mensa, 2. Fluchtweg) sind nicht förderfähig, da unsere Schule derzeit nicht als zukunftsfähig gilt und 2 Standorte ohnehin nicht gefördert werden.

Im Einzelplan 7 ist geplant die Friedhofsanierung in Bösing fortzuführen. Es soll dort der Abschnitt vor und in der Leichenhalle durchgeführt werden.

Weiterhin wird für den Bauhof in Herrenzimmern ein Silosilo benötigt. Schön wären auch ein Sektionaltor sowie ein isolierter Raum in dem auch im Winter Reparaturarbeiten an Maschinen durchgeführt werden können. Soweit diese Maßnahme eingeplant werden soll, werden Herr Garcia und Bauhofleiter Szillat die Kosten berechnen.

Als weiterer großer Betrag ist die von der Rechtsaufsichtsbehörde geforderte Tilgung für die Verträge außerhalb des Haushalts (Berg IV und Pfarrbrühl) in Höhe von 200.000,- € enthalten (siehe hierzu auch TOP 6).

Diskussion:

Es wird zunächst über die Tatsache diskutiert, dass es für Maßnahmen in den Schulen (Mensa, 2. Fluchtweg etc.) keinen Ausgleichstockzuschuss geben soll. Das Oberschulamt habe sich zu den 2 Standorten bekannt und nun fordere das Regierungspräsidium für eine Bezuschussung von Investitionsmaßnahmen eine Zusammenlegung der beiden Schulen. Dies passe nicht zusammen. Begründet wird die Ablehnung im Ausgleichstock damit, dass die Werkrealschule nicht zukunftsfähig ist und damit mittelfristig an einem Standort genügend Klassenzimmer für eine Grundschule vorhanden sind. Es würde deshalb nur die Sanierung eines Gebäudes gefördert.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Einrichtung eines 2. Fluchtweges in der Schule in Herrenzimmern notwendig wird. Weiterhin soll auch in Herrenzimmern eine Mittagessen Ausgabe möglich werden. Er hat hierzu die Fa. Essig zu einer Besichtigung eingeladen. Möglich wäre eine Essensausgabe über die Küche in der Halle. Es müsste lediglich ein von der Fa. Essig angebotenes Hybridgerät zum Fertiggaren der Mahlzeiten angeschafft werden. Die Kosten hierfür betragen ca. 4.500,- €. Im Foyer könnten dann Tische und Stühle aufgestellt werden, die auch während der Woche stehen bleiben könnten. Evtl. wird ein solches Hybridgerät auch für die Essensausgabe in Bösing benötigt. In Bösing werden an Spitzentagen 30 Essen ausgegeben in Herrenzimmern wird mit 20 Essen gerechnet, wobei noch keine Umfrage gemacht worden ist. Aus dem Gemeinderat wird darum gebeten hierzu Alternativangebote einzuholen. Es wird jedoch auch betont, dass nicht nur auf den Preis geachtet werden sollte, sondern insbesondere auch auf die Qualität des Essens.

Im Gemeinderat wird auch darauf hingewiesen, dass man die Dachsanierung in der Schule in Herrenzimmern schon seit Jahren schiebe. Hier sollte jetzt zeitnah an eine Durchführung gedacht werden. Man stellt sich vor, diese Maßnahme spätestens in den Haushalt 2017 einzustellen.

Die Verwendung der Bundesmittel für die energetischen Sanierungen über das BHKW und die Sanierung der kleinen Halle auch mit Mitteln aus dem Ausgleichstock wird befürwortet. Die Duschen seien absolut nicht mehr zeitgemäß. Bezüglich der Straßen- und Kanalsanierung in der Sommerhalde wird geäußert, dass nochmals überprüft werden sollte, ob eine Oberflächensanierung nicht bis zur Einmündung in die Graf-Werner-Straße gemacht werden sollte. Die schlechten Straßenteile seien im vorderen Bereich der Sommerhalde. Man müsste jedoch auch nochmals den Kanal befahren, ob in dem dann mit einer neuen Fahrbahndecke zu sanierenden Bereich nicht auch noch Kanalschäden vorhanden sind.

Dringend notwendig sei auch die Fortsetzung der Feldwegsanierungen. Hier sollte ein jährlicher Ansatz gemacht werden. Man könne diese große Herausforderung nur in Etappen bewältigen. Zum Abschluss wird aus dem Gemeinderat noch angemahnt über eine Renovierung vieler Gemeindeeinrichtungen bezgl. der Malerarbeiten nachzudenken. Früher habe man einen Maler im Bauhof beschäftigt, der solche Dinge in regelmäßigen Abständen durchgeführt hat. Jetzt seien jedoch erhebliche Rückstände entstanden, die in den nächsten Jahren entweder über eigenes Personal oder über einen größeren Auftrag abgearbeitet werden müssten. Aufgrund dieser Beratungen wird in der Sitzung vom 08.10.2015 der Entwurf des Haushaltsplanes 2016 eingebracht. Ein Beschluss war nicht zu fassen.

**Zu Punkt 5)
Einführung NKHR und Beauftragung der kiru mit der Vermögensbewertung
Sachverhalt:**

Herr Jetter erläutert dem Gemeinderat, dass bereits am 22. April 2009 der Landtag von Baden-Württemberg das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts beschlossen hat. Im Rahmen dieser Reform soll das bisherige kamerale Haushalts- und Rechnungswesen durch das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) ersetzt werden, welches sich an der kaufmännischen doppelten Buchführung orientiert, daher auch der oft verwendete Begriff „Doppik“.

Der Übergang auf das NKHR ist mit grundlegenden Entscheidungen verbunden und damit inhaltlich und wirtschaftlich von herausragender Bedeutung. Es ist daher für die Einführung ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates erforderlich.

Mit der Einführung des NKHR, welches in einem Übergangszeitraum bis zum Jahr 2020 nach aktueller Rechtslage umgesetzt werden muss, geht eine vollständige Vermögensrechnung einher. Diese erfordert eine komplette Erfassung und Bewertung des gesamten kommunalen Anlagevermögens.

Die kiru (Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm) soll die Vermögensbewertung durchführen. Hierfür liegt uns ein Angebot in Höhe von 44.550,- € incl. der Bewertung von Sonderposten vor. Dieses Angebot gilt für den Gemeindeverwaltungsverband, d.h. auf die Gemeinde Böisingen entfallen ca. 22.500,- €. Sollte ein Auftrag in einer Projektgruppe, d.h. mit weiteren Gemeinden aus dem Kreisgebiet, zustande kommen, gewährt die kiru einen Nachlass in Höhe von 10 %.

Dieser Rabatt kann sicherlich in Anspruch genommen werden, da die Kämmerer der Kreisgemeinden in mehreren Treffen ein weitestgehend gemeinsames Vorgehen mit der kiru vereinbart haben. Gegenüber dem 1. Angebot der kiru an die Gemeinde Böisingen mit 37.200,- € hat sich jetzt über die Verbandslösung und den Projektrabatt ein deutlich reduziertes Angebot ergeben.

Während des Umstellungsprozesses sind immer wieder Entscheidungen zu treffen. Damit ein reibungsloser Ablauf

des Projekts erfolgen kann, sollte die Entscheidungsbefugnis über Angelegenheiten, die das Projekt betreffen (insbesondere Fragen der Organisation, der Gliederung des Haushaltsplans und der Vermögensbewertung), dem Bürgermeister obliegen. Es sind daher folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Einführung des NKHR in Böisingen soll zum 01.01.2019 erfolgen.
2. Als Stichtag der Eröffnungsbilanz wird der 01.01.2019 festgesetzt.
3. Die Verwaltung wird mit der Einführung der „Doppik“ beauftragt.
4. Die kiru erhält den Auftrag auf der Grundlage des vorliegenden Angebots das Vermögen der Gemeinde Böisingen zu bewerten und die Eröffnungsbilanz zu erstellen.
5. Die Befugnis, über erforderliche Angelegenheiten im Rahmen der Projektdurchführung zu entscheiden, wird auf den Bürgermeister übertragen.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass man um diese Aufgabe nicht herumkommt und das Angebot des Rechenzentrums sicherlich sehr günstig ist. Als kleine Kommune sei man selbstverständlich auf die Umsetzung zusammen mit dem Rechenzentrum angewiesen, so dass die Initiative der Kreiskämmerer befürwortet wird und einer Beauftragung der kiru zugestimmt wird. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

**Zu Punkt 6)
Finanzierungsvertrag außerhalb des Haushalts -
Pfarrbrühl II, 2. Bauabschnitt
Sachverhalt:**

Herr Jetter berichtet, dass der 2. Bauabschnitt im Gewerbegebiet Pfarrbrühl II zur Erschließung des Bauvorhabens „Bauunternehmung Rapp“ über einen Vertrag außerhalb des Haushalts finanziert werden soll. Es liegen hierzu Angebote der L-Bank sowie der Volksbank Schwarzwald-Neckar vor. Das Angebot der Volksbank ist günstiger, so dass vorgeschlagen wird, den Vertrag außerhalb des Haushalts mit einer Darlehenshöhe von maximal 300.000,- € mit der Volksbank Schwarzwald-Neckar abzuschließen. Bezüglich der Genehmigungsfähigkeit dieses neuen Vertrages wurde bereits mit der Rechtsaufsichtsbehörde Kontakt aufgenommen.

Das Kommunalamt teilt mit, dass dieser Vertrag unter folgenden Voraussetzungen genehmigt werden kann:

1. Der Vertrag „Breite Wiesen IV“ muss bis zum Jahresende 2015 abgelöst werden.
2. Für den Vertrag „Berg IV“ sind während der Vertragslaufzeit (2016 – 2019) jährlich 100.000,- € aus dem Haushalt zu tilgen.
3. Für die Verträge Pfarrbrühl, 1. BA und 2. BA sind während der Vertragslaufzeiten (2016 – 2019) ebenfalls jährlich 100.000,- € aus dem Haushalt zu tilgen.

Diese Tilgungen sind sicherlich notwendig, da sowohl im Baugebiet Berg IV (Investitionen in Kanal außerhalb des Erschließungsgebiets) als auch im Gebiet Pfarrbrühl (vollständige Herstellung des gesamten Schmutz- und Regenwasserkanals) nicht damit gerechnet werden kann, dass die gesamte Darlehenssumme durch Anliegerbeiträge innerhalb von 4 Jahren gedeckt werden kann.

Der Gemeinderat ist mit diesen Bedingungen einverstanden. Es wird nachgefragt, ob der Vertrag Breite Wiesen IV zum Jahresende abgelöst werden kann. Herr Jetter teilt mit, dass hierzu der Verkauf von weiteren 3 Bauplätzen notwendig ist. Bedauert wird die hohe Tilgungsrate mit jährlich 200.000,- €, da dies die Handlungsfähigkeit im Haushalt doch ganz erheblich einschränkt. Andererseits wird gesehen, dass für die Bereitstellung von Gewerbeflächen in Vorleistung gegangen werden musste.

Die Aufnahme des Darlehens bei der Volksbank Schwarzwald-Neckar wird einstimmig beschlossen.

Öffentliche Bekanntmachung Gemeindeverwaltungsverband Villingendorf

3. Fortschreibung und punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans 2012 – 2015

Das Landratsamt Rottweil hat die von der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Villingendorf am 27.07.2015 beschlossene

3. Fortschreibung und punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans 2012 – 2015

bestehend aus

1. dem Flächennutzungsplan vom 27.07.2015 im Maßstab 1:10000
2. der Begründung vom 27.07.2015
3. dem Umweltbericht vom 04.06.2014 mit Entscheidung vom 09.09.2015, AZ: 22.01/621.41/En gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt. Für den räumlichen Geltungsbereich des Flächennutzungsplans ist der Lageplan in der Fassung vom 27.07.2015 maßgebend.

Die 3. Fortschreibung und punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans 2012 – 2015 wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Einsicht in den Flächennutzungsplan

Die Fortschreibung des Flächennutzungsplans kann einschließlich der Begründung, des Umweltberichts und der zusammenfassenden Erklärung beim Rathaus Villingendorf, Hauptstraße 2, beim Rathaus Böisingen, Epfendorfer Straße 6, und beim Rathaus Herrenzimmern, Böisinger Straße 5, jeweils im Bürgerbüro, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann gemäß § 6 Abs. 5 BauGB die Fortschreibung einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Villingendorf, Hauptstraße 2, 78667 Villingendorf, geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Villingendorf, den 24.09.2015
gez. Karl-Heinz Bucher
Verbandsvorsitzender

Bürgerbüro am Montag, 28.09.2015 geschlossen

Am Montag, 28.09.2015 ist das Bürgerbüro wegen einer Fortbildungsveranstaltung der Mitarbeiterinnen geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.



Apotheken-Notdienst

Donnerstag, 24.09.2015

Schneider's Apotheke im Markt, Rottweil,
Saline 5, Tel. 0741 2800651

Freitag, 25.09.2015

Marktplatz-Apotheke, Spaichingen,
Hauptstr. 121, Tel. 07424 2287

Samstag, 26.09.2015

Dr. Sailers Römer-Apotheke, Rottweil,
Königstr. 35, Tel. 0741 20966470

Sonntag, 27.09.2015

Schiller-Apotheke, Aldingen (Kreis Tuttlingen),
Hauptstr. 21, Tel. 07424 84081

Montag, 28.09.2015

Untere Apotheke, Rottweil,
Hochbrücktorstr. 2, Tel. 0741 7775

Dienstag, 29.09.2015

Apotheke im Alten Milchwerk, Rottweil,
Heerstr. 42, Tel. 0741 17488990

Mittwoch, 30.09.2015

Apotheke Zürn, Zimmern ob Rottweil,
Hauptstr. 15, Tel. 0741 31894
Heuberg-Apotheke, Wehingen (Württ.),
Deilinger Str. 4, Tel. 07426 1358

Donnerstag, 01.10.2015

Engel-Apotheke, Spaichingen,
Angerstr. 2, Tel. 07424 93210

Gemeindliche Einrichtungen

Anfang Oktober wieder Flohmarkt „Rund ums Kind“ in Böisingen

Helfer jederzeit willkommen!

Am Freitag, den 9. Oktober 2015 findet von 16.00 – 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Böisingen unser 23. Flohmarkt „Rund ums Kind“ statt. Angeboten werden gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung in den Größen 50 – 176, Winterartikel wie Schlitten etc., Zubehörartikel vom Kinderwagen bis zur Wickelaufgabe, sowie Umstandsmode, Spielzeug, Bücher und noch vieles andere rund ums Kind. Die Ware wird in Kommission verkauft. Nähere Infos, auch für die, die gerne helfen möchten, unter www.flohmarkt-boesingen.de oder einfach eine E-Mail senden an flohmarkt-boesingen@web.de.

Der Erlös kommt dem Kindergarten Böisingen und der Abteilung Kinderturnen des Sportvereins zugute. Wir freuen uns auf Euer Kommen und bedanken uns im Voraus.



Bericht zur Einschulung der neuen Erstklässler

Am vergangenen Donnerstag wurden die neuen Erstklässler eingeschult. Gemäß der Tradition der beiden Ortsteile in Böisingen am Vormittag und in Herrenzimmern am Nachmittag.

An beiden Standorten hatte der Kindergarten die Gestaltung des Gottesdienstes übernommen. Nach dem Fototermin wurden die „Neuen“ dann gebührend empfangen. In Böisingen zeigten die Klassen 3a und 3b in einem kleinen Theaterstück, wie die Schule mit einem „Buchstabenfresser“ umgehen kann und in Herrenzimmern berichtete die Klasse 2 in tollen Liedern, was alles in einen richtig gepackten Schulranzen hineingehört. Alle Kinder haben dann die erste echte Unterrichtsstunde gut überstanden. Hilfreich war hier, dass auch die Zweitklässler mit in der Klasse waren. Diesen Vorteil haben die neuen Abc-Schüler ja ab diesem Schuljahr immer, denn an beiden Standorten wurden jahrgangsübergreifende Klassen gebildet.

Damit den Eltern das Warten nicht zu lang wurde, hatten die Eltern der Klassen 3 und 4 in toller Art und Weise für Essen und Getränke gesorgt.

Damit sind nun alle 199 Schülerinnen und Schüler im Haus und das neue Schuljahr kann richtig durchstarten.



Klasse 1/2a Klassenlehrerin Frau Lepore Foto: Hölsch



Klasse 1/2b Klassenlehrerin Frau Leibold Foto: Hölsch



Klasse 1/2c Klassenlehrerin Frau Reiß Foto: Hölsch



Klasse 1/2d Klassenlehrerin Frau Zeihsel Foto: Hölsch

Olga-Stritt-Stiftung - Sozialgemeinschaft Bösing

Olga Stritt Stiftung -Haus Josefine-

Im Goldenen Oktober treffen wir uns wie gewohnt und feiern Erntedank.

Mit Kaffee und Kuchen wollen wir Sie verwöhnen und natürlich können Sie später die Rote Wurst auch versuchen. Am **Donnerstag, den 15. Oktober um 14:30 Uhr** ist es so weit, im Haus Josefine freuen wir uns über viele Leut.

Es sind alle herzlich dazu eingeladen, auch die jüngeren Senioren dürfen gerne zu uns kommen.

gez. Kochendörfer Martina

Kirchliche Nachrichten

**Kath. Kirchengemeinde
St. Wendelinus Bösing**
Tel. 395



**Gottesdienstordnung St. Wendelinus Bösing
von Sonntag, 27. September
bis Sonntag, 04. Oktober 2015**

Sonntag, 27. September - 26. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Eucharistiefeier / **Erntedankgottesdienst**
JT. für † Hermann und † Maria Banholzer
und † Angehörige
Caritas-Kollekte

Dienstag, 29. September
14.00 Uhr Rosenkranz-Gebet

Donnerstag, 01. Oktober

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 04. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis

8.45 Uhr Eucharistiefeier, JT. für † Herbert Bantle und
† Paula Imhof
Kollekte für das neue Gemeindezentrum



Ministranten Bösing

Ministrantenplan vom 27.09. bis 04.10.2015

So. 27.9.

Julia Burri, Johanna Digeser
Marcel Bantle, Marco Schübel
Johannes Held, Maximilian Hirsch
Silas Bantle, Maximilian Held

Do. 1.10.

Hannes Bantle, Silas Bantle

So. 4.10.

Stefanie Rottler, Julia Burri
Kathleen Klein, Kathrin Ohnmacht
Pascal Prochatschek, Leah Ott
Isabella Mei, Clara Banholzer

Jugendinfo



Leiterrunde für alle Gruppenleiter/-innen...

... unserer Kirchengemeinde St. Wendelinus am **Do., 24.09.2015 um 19.30 Uhr** im Wendelinusheim.

Leiterwochenende vom 10. - 11.10.2015...

... für alle Gruppenleiter/innen in der Seelsorgeeinheit Eschach-Neckar bzw. die auf dem Weg dorthin sind. Wir sind entweder im Kath. Gemeindehaus in Winzeln oder in Waldmössingen (noch offen). Die Ausschreibung mit Details und Anmeldung erhaltet ihr per Mail. Beginn am Samstag um 10.00 Uhr (bis Sonntag, 14.00 Uhr). **Bitte bildet vor Ort Fahrgemeinschaften! Anmeldeschluss** ist Di., **06.10.2015!** Rückfragen an Pastoralreferent Klaus Bangert, Tel. 0741 31829 (E-Mail: Klaus.Bangert@drs.de).

Erntedankfest

Am Sonntag, 27. September 2015, feiern wir in unserer Kirchengemeinde das Erntedankfest. Zur Gestaltung des Erntedankaltares bitten wir um **Erntegaben aller Art:** Obst, Gemüse, Kartoffeln, Brot und ganz besonders Blumen mit langen Stielen. Bitte bringen Sie die Erntegaben am Freitag, 25. September 2015, von **17.00 bis 18.00 Uhr** in die Pfarrkirche. Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 27.09., bieten Mitglieder des Katholischen Landvolks wieder **gesegnete Minibrote** zum Preis von **2,- Euro** an.

Bibelteilen

Herzliche Einladung zum Bibelteilen am **Donnerstag, 01. Oktober 2015**, nach der Abendmesse gegen **19.45 Uhr im Wendelinusheim**. Wir wollen uns mit Texten aus der Bibel auseinandersetzen und uns darüber austauschen, mal meditativ, mal diskutierend, aber immer für alle bereichernd – gute Gründe, einmal vorbeizuschauen. Das Team freut sich jederzeit über neue Gesichter.

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Herrenzimmern



**Gottesdienstordnung St. Jakobus Herrenzimmern
von Sonntag, 27. September bis
Sonntag, 04. Oktober 2015**

Sonntag, 27. September - 26. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Eucharistiefeier / **Erntedankgottesdienst
Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet
vom Fago-Chor mit -Band - Caritas-Kollekte**

Dienstag, 29. September

18.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 01. Oktober

18.30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 02. Oktober - Herz-Jesu-Freitag

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier, hl. Messe für die Frauen und Mütter und um Priesterberufe, JT. für † Hermann Müller und hl. Messe für † Emma und † Wendelin Müller, † Mathilde und † Josef Munz und † Michael Lobert

Samstag, 03. Oktober

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Wortgottesfeier

**Kollekte für den Blumenschmuck
in der Pfarrkirche**

Sonntag, 04. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis

8.45 Uhr Eucharistiefeier, hl. Messe für † Alfons und † Katharina Müller und † Angehörige
**Kollekte für den Blumenschmuck in der
Pfarrkirche**

Ministranten Herrenzimmern

**Ministrantenplan vom 27.09. bis 04.10.2015
So 27.09.**

Dominik Gerber, Tim Seifried
Serena Müller, Mareen Müller
Madleen Gerber, Sara Bihl

Fr 02.10.

Luisa Fischer, Leonie Gapp

Bitte beachten, Gottesdienstbeginn bereits um 18.00 Uhr

Sa 03.10.

Carlo Müller, Luis Seemann
Pia Flaig, Eva Müller

So 04.10.

Ramona Buck, Tabea Eith
Caroline Müller, Maren Buck
Annika Müller, Sarah Rosenberger



Jugendinfo



Alle Ministrantengruppenleiter/-innen...

...treffen sich zur **Ministrantenleiterrunde** am **Do., 01.10.2015** um **19.30 Uhr** im Miniraum.

Leiterwochenende vom 10. - 11.10.2015 ...

... für alle **Gruppenleiter/-innen** in der **Seelsorgeeinheit Eschach-Neckar** bzw. die auf dem Weg dorthin sind. Details s. Jugendinfo Bösing!

FAGO – Chorkinder – Wichtige Info

Die letzte Probe für den Fago am 27.09. ist am **Samstag, den 26.09.2015, um 14.00 Uhr im Jakobus-Saal.**

Erntedankgottesdienst

Am **Sonntag, 27. September** feiern wir in unserer Kirchengemeinde das Erntedankfest. In den Gaben der Natur beschenkt uns Gott - in Brot und Wein gibt sich Jesus selbst zur Speise. In beidem spiegelt sich das „Leben in Fülle“ wider, das Gott uns versprochen hat. In diesem Sinne laden wir zur Eucharistiefeier um **10.15 Uhr** herzlich ein.

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Am kommenden **Sonntag, den 27. September 2015** ist Erntedank.

Um **10.15 Uhr** wollen wir dieses Fest als Familiengottesdienst gerne mit euch zusammen feiern.

Es war einmal vor langer Zeit. So steht es in der Bibel geschrieben, als Adam und Eva von der Schlange den verführerischen köstlichen Apfel gegessen haben. Seit jeher hat der Apfel nicht an Bedeutung verloren. Begehrt und beliebt bei Göttern, Helden und Herrschern. Bedeutungsvolle Äpfel kennt man aus Märchen und Sagen.

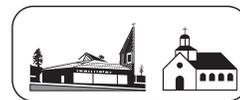
Aber auch die Schattenseiten eines Apfels wollen wir bedenken. Wenn ein Apfel von außen Macken hat, wollen wir ihn nicht essen. Oftmals achten wir bei unseren Mitmenschen nur auf das Äußere und übersehen dabei, welche Begabungen in ihm stecken.

Unsere Fago – Band und auch unser Chörle werden wieder einmal diesen Gottesdienst musikalisch begleiten.

Wichtige Änderung

Wir bitten zu beachten, dass am **Freitag, 02. Oktober**, die Abendmesse bereits um **18.00 Uhr** beginnt; der Rosenkranz wird entsprechend um 17.30 Uhr gebetet.

Gemeinsame Nachrichten Bösing-Herrenzimmern



27. September 2015, 26. Sonntag im Jahreskreis,
Lesejahr B

1. Lesung: Numeri 11,25-29, 2. Lesung: Jakobus 5,1-6, Evangelium: Markus 9,38-43.45.47-48

„Wer einen von diesen Kleinen, die an mich glauben, zum Bösen verführt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. Wenn dich deine Hand zum Bösen verführt, dann hau sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen, in das nie erlöschende Feuer.“

Alles wird vergehen
außer dem Guten,
das du getan hast.

Pfarrbüro – Öffnungszeiten:

Das Pfarrbüro in Bösing (Tel. 395, E-Mail: StWendelinus.Boesingen@drs.de) ist geöffnet am Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und am Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr, in Herrenzimmern (Tel. 511) am Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Pfarrbüro Dunningen / Pfarrer Hermann Barth

Hauptstr. 16, Tel.: 07403 8015, Fax 07403 8016

Pastoralreferent Klaus Bangert

... wohnt in Villingendorf, Kirchplatz 4, Tel. 0741 31829, (ggf. Anrufbeantworter)
Fax: 0741 34885054; E-Mail: Klaus.Bangert@drs.de



Kirchenreinigung

Kirchenreinigung Böisingen

07.10. Frau Marianne Müller und Frau Susanne Ohnmacht

Kirchenreinigung Herrenzimmern

09.10. Frau Marianne Bartsch und Frau Martina Hattler

Bibelteilen-Gruppe für die ganze Seelsorgeeinheit Eschach-Neckar



Wir beschäftigen uns mit dem kommenden Sonntagsevangelium und bringen die Anliegen der Einzelnen, der (Kirchen-)Gemeinden und unserer Welt im Gebet vor Gott. Wer noch mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen! Wir treffen uns das nächste Mal am

Mi., 30.09.2015 um 20.00 Uhr im Pfarrhaus

Herrenzimmern. Kontakt: Pastoralreferent Klaus Bangert (Tel. 0741 31829; E-Mail: Klaus.Bangert@drs.de).

Information zur Firmung im Schuljahr 2015/16 in der Seelsorgeeinheit Eschach-Neckar



Die Firmtermine (Änderungen vorbehalten!):
So., 19.06.2016 um 15.00 Uhr in Dunningen (mit Seedorf und Lackendorf) und So., 03.07.2016 um 10.00 Uhr in Villingendorf (mit Herrenzimmern und Böisingen).

- Elternabende werden zur Eröffnung der Firmvorbereitung im Januar 2016 stattfinden (eine Einladung geht allen betroffenen Eltern rechtzeitig zu).
- Alle Jugendlichen in der Klasse 9 erhalten rechtzeitig vor Jahresende eine persönliche Einladung zur Firmvorbereitung mit näheren Informationen (Zeitraum der Firmvorbereitung voraussichtlich Ende Februar bis Ende Mai 2016).
- Rückfragen an Pastoralreferent Klaus Bangert (Tel. 0741 31829; E-Mail: Klaus.Bangert@drs.de).

Lass dich überraschen vom Cursillo ...

(Diözese Rottenburg-Stuttgart, www.cursillo.de)



Der Cursillo ist ein kleiner Glaubenskurs, für den Sie sich drei Tage Zeit nehmen müssen. In diesen drei Tagen führt Sie der Kurs zur Begegnung mit sich selbst, mit Jesus Christus und mit der Gemeinschaft.

Machen Sie sich auf den Weg, gemeinsam mit anderen, bunt gemischt nach Alter und Beruf, mit Priestern und Laien und Sie werden Gott und die Kirche neu erleben! Die Termine der nächsten Kurse (jeweils in Oberdisingen bei Ulm):

Cursillo für Frauen: 05.11. (abends) – 08.11.2015,

Cursillo für Männer: 19.11. (abends) – 22.11.2015.

Informationsprospekte (mit Anmeldung) liegen am **Schri-f-tenstand** aus. Weitere Information über Cursillo-Sekretariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fam. Herzog, Karl-Arnold-Str. 3, 88447 Warthausen, Tel. 07351 802920 (E-Mail: herzogkarlheinz@t-online.de) oder Pastoralreferent Klaus Bangert, Tel. 0741 31829 (E-Mail: Klaus.Bangert@drs.de).

Erstkommunionvorbereitung 2015/2016

Liebe Familien mit Kind(ern) in der 3. Klasse, bald beginnt die Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion. Dazu findet ein erster Informationse Elternabend statt.

Für Herrenzimmern und Böisingen am Donnerstag, 15.10.2015, um 20.00 Uhr, im Wendelinusheim in Böisingen.

Bringen Sie dazu bitte die **Anmeldung** mit, die Ihnen in den letzten Tagen zugegangen ist.

Falls Sie ein Kind im Erstkommunalter haben und keine Einladung mit Anmeldung erhalten haben, melden sie sich bitte im Pfarrbüro Dunningen, Tel.: 07403 8015

Ursula Wöhrle, Gemeindefereferentin



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

für Oktober

Wir beten für alle, die dem modernen Menschenhandel unterworfen wurden, dass ihrer Menschenwürde Rechnung getragen wird. Wir beten für die katholischen Christen in Asien, dass sie nicht nachlassen, das Evangelium dort zu verkünden, wo Menschen in ihrer Umgebung auf die frohe Botschaft warten.

Caritas-Kollekte

Im Zentrum des Caritas-Jahresthemas 2015 steht die Entwicklung des ländlichen Raumes, der unter der wachsenden Stadtfucht der letzten Jahre leidet. Mit der Abwanderung vor allem der jungen Bevölkerung verschlechtert sich das Leben der häufig älteren, auf dem Land bleibenden Menschen. Die Caritas-Kampagne „Stadt, Land, Zukunft“ nimmt diese Probleme in den Blick, zum Beispiel den Landärztemangel und den verringerten Wirkungsbereich ambulanter Pflegedienste, die es erschweren, dass alte Menschen möglichst lange in ihrem Zuhause bleiben können. In diesem Sinn bitten wir am kommenden Wochenende um Ihr Caritasopfer.

Halbtageswallfahrt

Die Kirchengemeinden Böisingen und Herrenzimmern laden herzlich zur Halbtageswallfahrt ein am **Mittwoch, 14. Oktober 2015** nach Schonach. In der dortigen Pfarrkirche wird Pfr. i.R. Lorenz Vecsey einen Gottesdienst halten, anschließend erfahren wir in einer kurzen Führung wissenswertes über Kirche und Gemeinde. Auf der malerischen Passhöhe zwischen Schönwald und Furtwangen ist auf der „Escheck“ gemütliche Einkehr geplant. Dort, in luftiger Höhe von über 1000 m, besteht die Möglichkeit zu einem Spaziergang auf ebenen Wegen. Die Wallfahrt ist so geplant, dass auch alle, die nicht so gut zu Fuß sind, teilnehmen können. Die Abfahrtszeiten sind in Herrenzimmern um 13.00 Uhr an beiden Haltestellen und in Böisingen um 13.05 Uhr an der Haltestelle beim Hestri. Für alle, denen der Weg zur Bushaltestelle zu beschwerlich ist, haben wir einen **Abholdienst** eingerichtet; das Pfarrbüro wird Sie bei der Anmeldung (Tel. 395) entsprechend informieren. Es sind noch 20 Plätze frei!!!

Rundum fit

Termin 1. Kurs:

Mittwoch, 30. September 2015, 18.30 bis 19.30 Uhr (10 Abende), es ist noch **1 Platz frei**

Termin 2. Kurs:

Mittwoch, 30. September 2015, 19.30 bis 20.30 Uhr (10 Abende), es sind noch **10 Plätze frei**.

Bitte anmelden auf dem Pfarrbüro in Böisingen, Tel. 395

Sozialgemeinschaft Böisingen

Die letzte Ruhestätte, wie soll sie aussehen?

Welche Bestattungsformen gibt es, welche Bestattungsrituale?

Die verschiedenen Möglichkeiten möchten wir in einem Vortrag erläutern. **Herr Bernd Hafa – Bestattungen Hafa aus Rottweil-** wird als Referent an diesem Abend alle Fragen beantworten. Anschließend wird noch die Christliche Patientenvorsorge vorgestellt durch Martina Kochendörfer. Der Vortrag findet am **Dienstag, den 06. Oktober 2015 um 20.00 Uhr im Haus Josefine in Böisingen** statt, **Beitrag 2 €**. Es sind alle Interessierten herzlich zu diesem Vortrag eingeladen.

Gez. Kochendörfer Martina

Seelsorgeeinheit Eschach-Neckar

Homepage: www.se-eschach-neckar.de

Gottesdienstzeiten und Beichtgelegenheit

Dunningen

Sonntag, 27.09. 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Lackendorf

Sonntag, 27.09. 10.15 Uhr Wortgottesfeier /
Erntedank-/Familiengottes-
dienst

Seedorf

Samstag, 26.09. 17.15 Uhr Beichtgelegenheit
17.45 Uhr Eucharistiefeier /
Erntedankgottesdienst

Sonntag, 27.09. 8.45 Uhr Wortgottesfeier

Villingendorf

Sonntag, 27.09. 8.45 Uhr Eucharistiefeier /
Erntedankgottesdienst

GottesdienstPlus in Seedorf

Herzliche Einladung zum GottesdienstPlus am **Samstag, 10.10.2015, um 19.00 Uhr**, in der Pfarrkirche St. Georg in Seedorf. Thema: „**Mein Weg durchs Nadelöhr**“. Die **Band Mosaik** aus Dunningen wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

**Evangelische Kirchengemeinde
Bösing und Herrenzimmern****Pfarramt West – Pfarrerin Kuhn-Luz**

Oberamteigasse 3, 78628 Rottweil
Tel. 0741/20966734 pfarramt-west@ev-kirche-rottweil.de
Gemeindebüro: Sieglinde Zabel, Ruhe-Christi-Str. 21 ~
78 628 Rottweil, Tel. 0741/175003-10 ~
E-Mail: gemeindebuero@ev-kirche-rottweil.de
Homepage: www.predigerkirche-rottweil.de
Newsletter Anmeldung unter: [www.ev-kirche-rottweil.de/
cms/startseite/newsletter-bestellen/](http://www.ev-kirche-rottweil.de/cms/startseite/newsletter-bestellen/)

Sonntag, 27.09.2015

09:30 Uhr Gottesdienst Predigerkirche mit Abendmahl
und Posaunenchor (Pfarrerin Kuhn-Luz)
09:30 Uhr Gottesdienst Dietingen/Zehntscheuer
(Pfarrerin Waldbaur)
11:00 Uhr Gottesdienst Charlottenhöhe mit Kinderkirche
(Pfarrerin Kuhn-Luz)

Donnerstag, 01.10.2015 – Seniorenausflug nach Ochsenhausen

09:00 Uhr Abfahrt an der Ruhe-Christi-Kirche. Rückkehr
gegen 18:30 Uhr.

Regelmäßige Termine:

montags um 20:00 Uhr – Chor der Predigerkirche –
Ev. Gemeindehaus Johanniterstraße 30
dienstags um 16:00 Uhr – Senioren-Singkreis –
Ev. Gemeindehaus Johanniterstraße 30
15:00 Uhr – Eltern-Kinder-Chor,
Ev. Gemeindezentrum Charlottenhöhe, Titiseestr. 23
mittwochs um 14:30 Uhr Kinderchor 1,
Ev. Gemeindezentrum Charlottenhöhe, Titiseestr. 23
18:30 Uhr Ökumenisches Sing-Projekt in Rottweil.
Ev. Gemeindehaus, Johanniterstr. 30
donnerstags um 20:00 Uhr – Posaunenchor –
Ev. Gemeindezentrum Charlottenhöhe, Titiseestr. 23
freitags um 15:30 Uhr – Kinderchor 2 und 3 –
Ev. Gemeindehaus Johanniterstraße 30
15:30 Uhr – Jugendtreff-Schikeria, jeden letzten Freitag im
Monat, Steinhauser Straße 25.
freitags um 16:00 Uhr – ist in der Klosterkirche Rotten-
münster Gottesdienst.

**Neuapostolische Kirche
Villingendorf
- Teichwiesen 8 -****Gottesdienstzeiten:**

Samstag, 26. September
18:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 30. September

20:00 Uhr Gottesdienst

Vereinsmitteilungen**Gesangverein "Frohsinn"
Bösing e.V.****Rückblick Speckfest**

Das 1. Böisinger Speckfest wurde am Samstag, den 19.09. mit viel Herzblut gefeiert. Der Gesangverein bedankt sich ganz herzlich bei allen die zum Gelingen beigetragen haben. Ein ganz besonderes Dankeschön für die tolle Unterhaltung gilt dem Musikverein Bösing unter der Leitung von Stephanie Schwarz, der Hosenträger-Band, sowie allen Sängern und Sängerfrauen. Das Schwarzwälder Vesper-Buffer und die kreativ benannten Edelschnäpse von Jürgen Kutzner, sowie der Böisinger Most von Alfred Banholzer waren ein voller Erfolg. Im Mittelpunkt der Halle stand die Schwarzwälder Bollenhut-Bar welche uns sicher gut in Erinnerung bleiben wird. Die heimatisch geschmückte Halle mit passender Beleuchtung bot ein tolles Ambiente für unsere Besucher. Wir bedanken uns bei allen, die uns mit so fröhlicher Stimmung besucht haben.



Bis auf ein Wiedersehen beim nächsten Böisinger Speckfest,
die Vostandschaft

Fitnessgymnastik für jedermann

Die Tage werden wieder kürzer und wir wollen wieder fit durch den Winter gehen. Mit der Fitnessgymnastik, immer montags um 20.00 Uhr, bieten wir wieder allen Interessierten die Möglichkeit etwas für sich zu tun. In gewohnter Weise wird Thomas Fischer die Gruppe leiten und er freut sich auf eine rege Teilnahme und viele neue Gesichter. Jeder der mitmachen möchte (also auch Nichtmitglieder) ist herzlich eingeladen. Die erste Gymnastikstunde findet am Montag 05.10.2015 statt.

**Musikverein "Harmonie"
Bösing e.V.****Proben**

Aktive: Freitag um 20 Uhr
Juka: Freitag um 17.45 Uhr

Obst- und Gartenbauverein Bösingen e.V.



Kindernaturgruppe Pustablume

Mit großen Schritten geht es auf den Erntedank zu. Auch wir wollen wieder etwas beisteuern und treffen uns am Freitag, den 25.09.2015 um 14.30 Uhr bei unserem Schuppen. Zunächst wollen wir unser angebautes Gemüse ernten um es beim Erntedank einzusetzen. Anschließend machen wir uns auf den Weg um noch verschiedene Wildfrüchte etc. zu sammeln, die ebenfalls am Erntedank gebraucht werden. Falls jemand etwas dazu beisteuern kann (Früchte egal welcher Art) würden wir uns sehr freuen. Auch größere Rindenstücke werden gebraucht.

Neue Gesichter ab dem Vorschulalter sind jederzeit willkommen und dürfen ohne Voranmeldung am Freitag einfach mal reinschnuppern. Unser Treffpunkt ist bei unserem Garten und Schuppen neben dem Friedhof. Das Ende wird gegen 17 Uhr sein.

Euer Pustablume-Team

Schwäbischer Albverein e.V. Bösingen



Gemeinsame Wanderung der Albvereine Ependorf und Bösingen zum zweiten Albvereinstag auf dem Cannstatter Wasen

Traditionell unternehmen die Albvereinsortgruppen Bösingen und Ependorf im Herbst eine gemeinsame Tour. Der Kontakt zu den „gleichgesinnten Nachbarn“ ist immer wieder schön und bringt interessante Begegnungen mit sich. Nun ist es bald wieder soweit. In diesem Jahr fahren wir am **Sonntag, den 27. September** mit dem Bus gemeinsam nach Stuttgart. Die Leitung hat dieses Mal Brunhilde Hezel, die Vorsitzende des Albvereins Bösingen. Sie hat für die Gruppe im Dinkelacker-Festzelt bereits reserviert. Zusammen genießen wir die ausgelassene Wasenstimmung, beste Musik und natürlich das gute Volksfestbier. Ein tolles Angebot speziell zum Albvereinstag im Dinkelackerzelt: 2 Maß Bier, 1/2 Göckele und 4,- € Gutschein zum weiterem Verzehr werden an die Teilnehmer im Bus zum Preis von 16,50 € pro Person ausgegeben. Diese Marken lassen sich natürlich auch auf andere Speisen und Getränke übertragen. Damit die Maß und das Hendl noch besser schmecken, machen wir zuvor eine kleine Wanderung in kleineren Gruppen vom Schlossplatz durch den Schlosspark zum Wasen. „Großstadt zwischen Wald und Reben“, diesen Titel verdankt Stuttgart diesen ausgedehnten Parkanlagen. Parks, die aus verschiedenen Epochen stammen gehen nahtlos ineinander über und bieten einen Streifzug durch die Landeshauptstadt. Diese Ausfahrt ist für jedermann geeignet, auch Familien können einen unvergesslichen Tag auf dem schönen Volksfest der Region mit Vergnügungspark und einzigartiger Atmosphäre des Dinkelacker Festzelts Klaus & Klaus genießen. **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Infotelefon und Anmeldung unter Tel. 07404-7000** bei Brunhilde Hezel. Die Abfahrt ist in Bösingen Bushaltestelle Ortsmitte um 8.30 Uhr, in Ependorf, Cafe Bushart um 8.40 Uhr. Fahrtkostenbeteiligung für Mitglieder 8,- € (+ 16,50 € Wertgutschein), Nichtmitglieder 12,- € (+ 16,50 € Wertgutschein), Fahrt für Kinder frei. Die Wanderung dauert ca. 1,5 Std., anschließend Zeit zur freien Verfügung im Zelt und auf dem Rummelplatz. Die Rückfahrt mit dem Bus ist für 16.30 Uhr ab dem Parkplatz am Wasen geplant. Gerne könnt ihr im „Trachtenhäs“ oder unserem grünen Vereins T-Shirt kommen.

Ganztagswanderung bei der Martinskapelle

Am Sonntag, 4. Oktober beginnen wir unsere Ganztagswanderung unter der Leitung von Hildegard Reuß, Info-

telefon 07403-7422 in Schönwald. Wir wandern über die Katharinenhöhe zur Martinskapelle weiter über das Griesbacher Eck zum Ibichhof. Von dort gehen wir weiter bis zu unserem Tagesziel Griesbach. Die Gehstrecke beträgt ca. 16 km. Die Abfahrt mit dem Bus in Bösingen, Bushaltestelle Hestrie ist um 9 Uhr, in Dunningen Bushaltestelle Wehle-Sporthalle um 9.10 Uhr. Die Rückfahrt ist für 17.30 Uhr geplant. Bitte Rucksackvesper mitnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Wanderplansitzung

Bereits am Dienstag, 6. Oktober findet unsere Wanderplansitzung für 2016 um 19 Uhr bei der Hofboschhütte statt. Um auch für 2016 ein interessantes und erlebnisreiches Jahresprogramm zur Verfügung zu stellen, brauchen wir wieder eure tatkräftige Unterstützung. Fühlt euch herzlich eingeladen an diesem Abend zum Austausch, gemühtlichen Gespräch und geselligen Beisammensein zu kommen, bei dem auch für das leibliche Wohl gesorgt wird.

TSG Bösingen 1999 e.V.



Nach den Sommerferien geht das Trampolinspringen wieder weiter.

Gruppe I: 5 - 12 Jahre, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Gruppe II: ab 12 Jahre, von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Wir freuen uns, euch nach der Sommerpause wieder zu sehen. Neue Gesichter aus beiden Ortsteilen sind herzlich willkommen.
Georg, Tamara, Timmy und Melanie

Verein für Bewegungsspiele Bösingen e.V.



Laufgruppe

Unser Lauftreff findet jeden **Dienstag** und **Donnerstag** um 18:30 Uhr bis ca. 20:00 Uhr statt. Treffpunkt ist auf dem Sportgelände. In unserem Lauftreff sind alle Leistungsstufen vertreten. Einstieg bzw. Schnuppern ist jederzeit möglich!

Abteilung Fußball

Ergebnisse Aktive

Landesliga Württemberg - 5. Spieltag

FC Gärtringen - VfB Bösingen: **3:1**

Torschütze: Marius Müller

Bezirksliga Schwarzwald - 6. Spieltag

VfB Bösingen II - SC Wellendingen: **1:1**

Torschütze: Lukas Roth

Bezirksliga Schwarzwald - 7. Spieltag

VfL Mühlheim - VfB Bösingen II: **2:2**

Torschützen: Jan-Kevin Sieber, Dominik Maier

Kreisliga A1 - 6. Spieltag

FC Dietingen - SGM Beff./Bös.: **2:4**

Torschützen: Patrick Vogel, Thomas Eger, Sebastian Mücke, Patrick Knöpfle

Kreisliga A1 - 7. Spieltag

SGM Beff./Bös. - SV Horgen: **1:3**

Torschütze: Marco Glatthaar

Vorschau Aktive

Sonntag, 27.09.2015

Landesliga - 6. Spieltag

VfB Bösingen - TB K'furt: **15:00 Uhr**

Bezirksliga - 8. Spieltag

VfB Bösingen II - Spvgg 08 Schramberg: **13:00 Uhr**

Kreisliga A - 8. Spieltag

VfL Fluorn - SGM Beff./Bös.: **15:00 Uhr**

Donnerstag, 01.10.2015

Kreisliga A - 9. Spieltag

SGM Beff./Bös. - FC Suebia Rottweil:

19:00 Uhr

Abteilung Fußball-Junioren

Ergebnisse

E Junioren Freundschaftspiel

Spvgg Bochingen - SGM Beffend./Bös. 8:3
Torschütze(n): Lennart Ohnmacht (3)

E Junioren Kreisstaffel

SGM Beffend./Bös. - FV Kickers Lauterbach 5:1
Torschütze(n): Gabriel Müller (2), Lennart Ohnmacht, Julius Weber, Nico Günther

D Junioren Bezirksturnier/Relegation

SGM Bös./Beffend. - SGM Baar I 0:2
SGM Kolbingen II - SGM Bös./Beffend. 1:1
SGM Bös./Beffend. - SC Tuttlingen II 2:0
Spvgg 08 Schramberg - SGM Bös./Beffend. 0:1

C Junioren Landesfreundschaftsspiele

SGM Beffend./Bös. - Spvgg Freudenstadt 8:1

C 1 Junioren Landesstaffel

TSV Betzingen - SGM Beffend./Bös. 0:7
Torschütze(n): Yannick Spät (2), Marco Hechler (2), Luca Lemperle, Andy Zimmermann, Noah Kimmich

C 2 Junioren Kreisleistungsstaffel

SGM Beffend./Bös. - SGM Sulgen 0:13

B Junioren Bezirksfreundschaftsspiele

Spvgg Bochingen - SGM Bös./Beffend. 2:9

B Junioren Bezirksstaffel

SV Spaichingen - SGM Bös./Beffend. 0:3
Torschütze(n): Max Lemperle (2), Simon Jauch

A Junioren Verbandsstaffel

TSV Nusplingen - VfB Bösing 3:1
Torschütze: Benedikt Bantle

Vorschau

Freitag, 25.09.15

E Junioren Kreisstaffel

SGM Röttenberg - SGM Beffend./Bös. 18:00 Uhr

Samstag, 26.09.15

D Junioren Kreisstaffel

SGM Bös./Beffend. - SGM Hardt 14:00 Uhr

C 1 Junioren Landesstaffel

SGM Beffend./Bös. - VfL Pfullingen 15:00 Uhr

C 2 Junioren Kreisleistungsstaffel

SGM Deißlingen - SGM Beffend./Bös. 15:15 Uhr

Sonntag, 27.09.15

B Junioren Bezirksstaffel

SGM Bös./Beffend. - Spvgg Trossingen 10:30 Uhr

E Junioren

Unsere E-Jugend war glücklicher Sieger beim Gewinnspiel des Bauhaus und hat einen kompletten Trikotsatz gewonnen. Hierzu herzlichen Glückwunsch und ein herzliches Dankeschön an das Bauhaus! Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an Markus Günther für die Idee und Teilnahme am Gewinnspiel. Am vergangenen Dienstag (15.09.) wurden der Trikotsatz übergeben. Wir wünschen viel Erfolg in den neuen Trikots!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bösing

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Bösing ist Bürgermeister Johannes Blepp oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 0741 6585.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Auf dem Mannschaftsfoto von links nach rechts neben den Vertretern des Bauhaus.



Die Trainer: Gerhard Broghammer, Markus Günther und Marco Kretzschmar

Obere Reihe: Tom Ganter, Lennart Ohnmacht, Julius Weber, Nico Günther, Gabriel Müller, Eric Müller

Untere Reihe: Ricardo Kreider, Julius Weber, Leon Krauth, Elias Hezel, Hannes Ohnmacht

Auf dem Foto fehlen: Jan Broghammer, Cedric Krüger, Aaron Kimmich

Geschichts- und Kulturverein Herrenzimmern



Lichtbildvortrag: Bilddokumente der Ruine Herrenzimmern aus zwei Jahrhunderten und Fotos aus dem Nachlass des Herrn Bruno Schumpff

Der Vortrag von Karl Kimmich findet am

Freitag, 9. Oktober 2015, 20.00 Uhr

im Bürgersaal in Herrenzimmern

statt. Der Eintritt ist frei. In der Pause werden Getränke verkauft. Der Saal umfasst 90 Plätze.



Bildquelle: Staatsarchiv Ludwigsburg E 258 VI Bü 122. Dies ist die älteste bisher bekannte Darstellung der Ruine Herrenzimmern. Im Jahre 1837 schickte der Rottweiler Oberamtmann Kausler seinen 14-jährigen Sohn nach Herrenzimmern um diese Bleistiftzeichnung der Ruine zu fertigen. Der Ortspfarrer sollte einen Bericht über den Zustand der Ruine schreiben, gab diese Aufgabe aber an Lehrer Link ab. Dieser schrieb einen ausführlichen, sehr persönlichen Bericht, den er mit den Worten schloss: „Verfasser dies legt nun mit nassen Augen die Feder aus der Hand“.

Musikkapelle "Lyra" Herrenzimmern



Musikausflug vom 26. - 27. September

Am kommenden Wochenende findet der Ausflug der Musikkapelle „Lyra“ Herrenzimmern statt. Wir starten um 7:30 Uhr am Probelokal und fahren mit dem Bus in die Pfalz nach Speyer. Dort erwartet uns eine Stadtführung. Nach etwas Freizeit fahren wir weiter nach St. Martin, wo wir einen Spaziergang mit Weinprobe unternehmen. Zum Abendessen und zur Übernachtung werden wir im Maritim Hotel in Mannheim erwartet. Der Abend steht zur freien Verfügung. Am Sonntagmorgen geht es nach dem Frühstück weiter nach Landau, wo verschiedene Angebote zur Verfügung stehen. Nachmittags treten wir den Heimweg nach Herrenzimmern an, wo wir so gegen 19:00 Uhr im Gasthaus Sonne zum Abschluss erwartet werden.

Hinweise zum Jugendschutz

Musiker unter 18 Jahren, die ohne Elternteil am Ausflug teilnehmen, benötigen eine von den Eltern unterschriebene Erziehungsbeauftragung. Mit dem Dokument übertragen die Eltern einem erwachsenen Musiker ihres Vertrauens für die Zeit des Ausflugs den Erziehungsauftrag. Das unterschriebene Dokument ist vor der Abfahrt bei der ersten Vorsitzenden Birgit Berthold abzugeben. Blanko-Dokumente liegen im Probelokal bereit. Wir bitten die Eltern um Kenntnisnahme und Beachtung.

Die Vorstandschaft

Altpapiersammlung am 2. Oktober in Herrenzimmern

Am Freitag, den 2. Oktober findet unsere nächste Altpapiersammlung statt. Bitte halten Sie das Altpapier, gebündelt oder in Schachteln, möglichst getrennt nach Papier und Kartonagen, ab 17:00 Uhr zur Abholung am Straßenrand bereit. Schon im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung. An dieser Stelle möchten wir uns auch für das am letzten Samstag bereitgestellte Altmaterial bedanken.

Ihre Musikkapelle „Lyra“ Herrenzimmern

Weiterer Termin

Samstag, 10.10.2015
Weinfest in Dormettingen

Probezeiten

Vororchester

Dienstag,
17:45 - 18:30 Uhr im Probelokal.

Jugendkapelle

Dienstag,
18:25 Uhr Treffpunkt am Probelokal
18:30 Uhr Fahrt nach Lackendorf
18:45 - 19:40 Uhr Probe im Probelokal des MV Lackendorf
19:45 Uhr Rückfahrt nach Herrenzimmern

Aktive Kapelle

Dienstag,
20:00 - 22:00 Uhr im Probelokal

Obst- und Gartenbauverein Herrenzimmern



25 Kinder meistern Dorfrally

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der OGV Herrenzimmern e.V. wieder am Ferienprogramm. So war der Treffpunkt für die 25 Kinder und Betreuer dann am letzten Mittwoch (09.09.15) an der Vereinshütte. In vier Gruppen aufgeteilt starteten alle zur Dorfrally. Es gab hier allerhand Fragen durch das Erkunden im Ort zu beantworten. Was bedeutet ein bestimmtes Zeichen am Dachrinnenrohr, wieviele Stufen geht es zur Ruine hoch, welche Bedeutung hat ein bestimmtes Verkehrszeichen. Diese und einige mehr Fragen waren zu lösen. Und wer sich dann auch noch

den Jakobusstempel besorgt hatte lag dann schon gut im Rennen.

Wieder zurück an der Vereinshütte wurde das Insektenhaus neu gestaltet. Zuerst komplett ausgeräumt, und dann wieder frisch „bestückt“. Begehrt war hier das Bohren der „Wohnlöcher“ für die Insekten mit dem Akkuschauber.

Das Bogenschießen kam natürlich auch gut an, und wer wollte, konnte sich am „Schnarren“ versuchen. Hier wurden dann Lehmrollen auf Haselnussruten gesteckt und weggeschleudert.

Nach dem gemeinsamen Vesper ging dann dieser kurzweilige Nachmittag viel zu schnell zu Ende. (Röhrig)



Sportverein Herrenzimmern e.V.

Ergebnisse

Aktive

Herren Kreisliga A

SV Waldmössingen - SV Herrenzimmern 1:0

Tor: Georg Benz

Frauen Bezirksliga

SGM Locherhof/Mariaz. - SGM Herrenz./Villingend. 3:7

Im Auswärtsspiel lagen die Gäste nach einem Blitzstart der Eschbronnerinnen bereits in der 2. Minute 1:0 zurück. Doch schon eine Minute später erzielte Johanna Bantle den Ausgleich. In der 17. Minute traf Johanna Bantle dann gleich nochmal zum 1:2. Nur eine Minute später glichen die Gastgeberinnen zum 2:2 aus. Lisa Schuhmacher brachte in der 26. Minute die SGM Herrenzimmern/Villingendorf erneut in Führung. Vor der Halbzeitpause erhöhte Nadine Kramer in der 32. Minute mit ihrem Treffer zum 2:4.

In die zweite Halbzeit startete Franziska Bantle in der 65. Minute mit ihrem ersten Saisontor zum 2:5. Gerade mal 11 Minuten später bauten sie die Führung weiter aus und erhöhten zwischenzeitlich auf ein 2:6. Im direkten Gegenzug fiel das 3:6 durch einen Elfmeter, der umstritten war. Das letzte Tor des Spiels erzielte Johanna Bantle in der 78. Minute.

Am Ende des Spieles stand der verdiente Sieg mit 3:7, auch wenn hier mehr möglich gewesen wäre.

Herren Kreisliga C

SV Herrenzimmern II - FC Dunningen II 4:1

Jugend

E-Junioren

SV Herrenzimmern - SGM Röttenberg 6:2

Tore: 3x Gabriel Feler, 3x Niklas Bihler

D-Juniorinnen

TSV Hochmössingen - SV Herrenzimmern 5:2

Tore: Selina Hafa, Sophie Dufour

A-Junioren

Spvgg Bochingen - SGM Herrenzimmern 3:0

D-Junioren VR-Talentiade

SGM Herrenzimmern-Villingend. – SGM Fluorn	0:3
SGM Herrenzimmern-Villingend. – SGM Schlichem II	0:2
SGM Herrenzimmern-Villingend. – SGM Heuberg	0:1
SGM Herrenzimmern-Villingend. – SV Schörzingen	0:2

Vorschau

Aktive

Samstag, 26.09.2015

Frauen Bezirksliga

SGM Herrenz.-Villingend. – TSV Stetten/Hech. 17:00 Uhr

Sonntag, 27.09.2015

Frauen Bezirksliga

SGM Herrenz.-Villingend. – SGM Frittlingen/Wilfl. 11:00 Uhr

Herren Kreisliga C

FV Kickers Lauterbach II – SV Herrenzimmern II 13:00 Uhr

Herren Kreisliga A

SV Winzeln – SV Herrenzimmern 15:00 Uhr

Jugend

Freitag, 25.09.2015

E-Junioren

SV Sulgen – SV Herrenzimmern 18:00 Uhr

Samstag, 26.09.2015

D-Juniorinnen

SV Herrenzimmern – SV Spaichingen 11:00 Uhr

A-Junioren

SGM Herrenzimmern – BSV 07 Schwenningen 16:45 Uhr

Tennisclub Herrenzimmern e.V.



Der Spaß stand im Vordergrund beim ersten Ü80-Doppeltturnier des TCH!



Alle Teilnehmer des Ü80-Turniers hatten Spaß.

Der Tennisclub Herrenzimmern veranstaltete am Sonntag, 13. September, sein erstes Ü80-Doppel-Turnier. Mitspielen konnte jedes Mitglied (aktiv oder passiv) – sofern es zusammengerechnet mit dem Spielpartner oder der Spielpartnerin älter als 80 Jahre war und einer der Spieler die 50 überschritten hatte. So konnte zum Beispiel der zehn Jahre alte Enkel mit seiner 71-jährigen Großmutter spielen. 12 Doppelpaare gingen bei bestem Tennisset an den Start und lieferten sich heißumkämpfte Matches. Jeder Teilnehmer absolvierte vier Spiele à 30 Minuten. Am Ende hatten Carolin und Konrad Bantle die Nase vorn.



Das Sieger-Doppel Carolin und Konrad Bantle.

Den zweiten Platz belegten Gregor Noder und Dominik Hattler, Platz drei ging an Martina und Reiner Hattler. Nach der Auswertung und der Siegerehrung durch Vorstand Johannes Missel, der das Turnier ins Leben gerufen und organisiert hatte, waren sich alle Teilnehmer einig: Das Ü80-Turnier muss nächstes Jahr auf jeden Fall wiederholt werden.

FC Bayern Fan-Club Böisingen "Red-White-Fighters Böisingen"

Der Bayern-Fanclub fährt zum Champions-League Spiel FC Bayern gegen Zagreb

Dienstag, den 29.09.2015, Anpfiff um 20.45 Uhr.

Da zu diesem Zeitpunkt das Oktoberfest noch im vollem Gang ist werden wir diese Gelegenheit auch noch nützen um die Wiesn zu besuchen.

Abfahrt in Böisingen ist um 8 Uhr an der Bushaltestelle. Wir können auch noch Fahrkarten nur für zum Oktoberfest nach München um 30,00 EUR anbieten.

Für Fahrgeld einschließlich Eintrittskarte bezahlen Mitglieder 70,- EURO und Nichtmitglieder 80,- EURO.

Bei Interesse bitte unter der Tel.-Nr. 0171-6889516 oder 07404/1488 melden

Bayern-Fanclub-Böisingen e.V.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Für unsere Anzeigenkunden:

Weihnachten ohne Stress - mit 3-fach-Garantie

Auch wenn hier und dort bereits die ersten Weihnachtsartikel auftauchen, denken vermutlich nur wenige schon an Weihnachten. Doch fast jeder kennt das Sprichwort:

Was Du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.

Bei unseren Weihnachtsvorbereitungen sind die Glückwunsch- und Neujahrsanzeigen ein wichtiges Thema.

Die Frage: „Wann kommt wie viel?“ ist natürlich mit Blick auf die Personalplanung immer aktuell - kurz vor Weihnachten ist sie ein Topthema.

Damit auch Sie einen von vielen Punkten Ihrer Liste streichen können, bieten wir Ihnen an, Ihre Weihnachtsanzeige jetzt schon vorzubereiten. Unter www.nussbaummedien.de/weihnachten finden Sie eine große Auswahl an Musteranzeigen und einen Auftragschein.

Damit sagen Sie dem Weihnachtsstress ade und profitieren von diesen Vorteilen:

- Garantierte Korrekturabzug bis Oktober per E-Mail
- Garantierte Platzierung im Weihnachtsglückwunschteil
- Garantiertes Erscheinen

Wichtiger Hinweis: Soweit in Ihrer Anzeige ein Bild oder ein Signet mit abgelaufener Nutzungslizenz enthalten ist, wird dieses vom Verlag durch ein ähnliches ersetzt. In diesem Fall wird Ihnen automatisch ein Korrekturabzug zur Freigabe zugesandt.



ABC-Schützen
unterwegs